System Konferenz.

4. Juni 1918.

In Anwesenheit aller Lehrpersonen wurde verhandelt:

Die täglichen, kleinen Niederschriften.

Erlass vom 31. I. 18.

Die kleinen Niederschriften gehören auf der Oberstufe möglichst ohne Vorbereitung und nehmen ihren Stoff aus allen Unterrichtsfächern und Erlebnissen des Kindes. Die Korrektur erfolgt durch die Schüler in der Klasse. Es ist für die Schüler eine Freude, Fehler im Heft zu finden. Es wird sich natürlich empfehlen, dass der Lehrer im Interesse sorgfältiger Arbeit, täglich wenigstens einige Hefte selbst durchsieht und korrigiert. Vielleicht ist es auch möglich, wenigstens 10 Hefte alle zwei bis drei Tage mit nach Hause zu nehmen und durchzusehen.

Die Niederschriften können nicht viel Zeit in Anspruch nehmen, höchstens 10 Minuten. Darum sollen sie auch sehr kurz sein. Weil sie nicht aus dem obenbehandelten Stoff genommen werden, ist auch keine oder wenig Vorbereitung nötig. Aus dem Lesestoff lassen sich besonders gut kurze und interessante Niederschriften anfertigen, da haben der Sprachfertigkeit auch das Verständnis des Lesestoffes

verfassen, das Gesammte festhalten, die Aufsätze vorbereiten und Gelegenheit bieten, gemeinsame Beobachtungen und Erfahrungen einzubringen.

Ist auch die Kraftprobe im Lesebuch behandelt sind, so kann da gerne verfahren werden. Derselbe Stoff bietet mehr Gelegenheit verschiedene Aufgaben zu stellen, das hat den Vorteil, dass eine Abfrage nicht möglich ist. Merkt ist es, wenn die Aufgabe den gesamten Unterricht der Stunde umfasst. Es ist z. B. „der Maulwurf" behandelt worden. Er wird es eine grobere Skizze, wenn es einfach nun heißt: Schreibt nieder, was ihr vom Maulwurf wisst. Es müssen mehr Fragen, die erste und zweite Reihe schreibt z. B. „der Maulwurf als Jäger", die zweite Reihe „der Maulwurf als Bergmann" oder „der Maulwurf als Baumeister."

Auch die Gliederung eines Stoffes kann zur Abwechslung eingetragen werden. Jedenfalls ist eine abgeschlossene, wertvolle Arbeit niederzuschreiben, der ein Recht auf Eingrüßung und Wiederholung hat.

Kurze Zusammenfassung.

Die freien, kleinen Niederschriften sind also tunlichst täglich aus allen Unterrichtsfächern und den Erlebnissen des Kindes ohne Vorbereitung und in kurzem Umfange in Federer Heft mit Fabeln mit Datum einzutragen und in Selbstständigkeit und Klassenkorrektur zu berichtigen. Rat, nicht Stift, für den Lehrer ist, die Niederschriften zeitweise nach gewissenhaften Formen durchzusehen und zu bewerten.

Klassenaufsatz.

Der Klassenaufsatz wird eine dreimalige

Zeichen mit der Fliegerglocke gegeben. Sind die Kinder haben nach Befehl des Ortskommandanten in der Hütte zu bleiben. Die Kinder in den Klassen unten haben sofort auf die äußere Mauer zu winken und die Kinder aus den Klassen der Oberstufe gehen langsam geordnet in den Keller. Die Lehrpersonen haben hierbei in der Nähe Aufsicht zu führen.

Die Aufsicht auf dem Hügelplatz wurde geregelt.

Leider liegt noch immer Papier auf dem Hügelplatz und besonders auf der Hügelstraße. Das Papier soll in die Papierkiste geworfen werden. Liegt solches auf dem Hügelplatz, so hat die aufsichtführende Lehrperson für Ordnung zu sorgen. Sie ist dafür haftbar.